

SAVE THE DATE

35. BVASK-Jahreskongress



ARTHROSKOPIE UND GELENKCHIRURGIE 2025

31.01. bis 01.02.2025 in Düsseldorf



Alle Informationen unter:
www.bvask-kongress.info

Patronate



BERUFSVERBAND FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALLCHIRURGIE e. V.



6 Workshops + OP-Videoteaching



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur 35. Jahrestagung des Berufsverbandes für Arthroskopie nach Düsseldorf ein!

Wie blicken zurück auf die Einführung der Hybrid-DRG und wagen einen Ausblick auf die Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl.

Die Umsetzung der Hybrid-DRG hat gezeigt, dass Finanzierungsspielräume in den Sozialversicherungssystemen nicht mehr existieren. Dasselbe gilt inzwischen auch für die GoÄ und die Krankenhausfinanzierung. Zunehmend drängt sich die Frage auf, ob finanzielle Beteiligungen von Patienten an Operationskosten unvermeidlich werden. Wir werden die hiermit verbundenen juristischen Fallstricke erörtern.

In Zeiten der Finanz- und Personalknappheit kommen weitere Herausforderungen auf OP-Zentren zu. In diesem Zusammenhang werden wir einen neuen Workshop zum Thema Team-Kommunikation anbieten. Weitere betriebswirtschaftliche Felder für Praxen umfassen die Folgen Ambulantisierung, Erlösaufteilung zwischen Operateur und Anästhesist und innovative Kooperationsmodelle.

Neben diesen berufspolitischen Feldern werden aktuelle gelenkchirurgische Themen durch hockkarätige, international bekannte Redner präsentiert.

Abseits des Workshop- und Vortragsprogrammes besteht genügend Zeit für Diskussionen und den Austausch mit den Kollegen. So wird die 35. Jahrestagung im Düsseldorfer Medienhafen zu einem Gewinn für Ihre tägliche Praxis!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr PD Dr. Ralf Müller-Rath

Arthroskopie und Gelenkchirurgie 2025

Die Themen

- Ambulantisierung
- Komplikationen Kniebandchirurgie
- Fastrack Endoprothetik
- Ellenbogenchirurgie
- Kooperationsmodelle
- Mediale Kniechirurgie
- Infektionsprophylaxe
- Hybrid-DRG
- Schulterinstabilität
- LBS-Tenodese
- Krankenhausreform
- EBM-Reform
- GoÄ
- Kniebandchirurgie
- Betriebswirtschaft
- Kommunikation
- Gesundheitspolitik
- OP-Videoteaching
- Versicherungen
- Juristische Aspekte
- Prozessmanagement
- Qualitätssicherung
- Materialwirtschaft





Programm **Freitag, 31. Januar 2025**

- 08.00–09.30 Uhr** **Workshop 1: Recht**
Referent: Berg
- 08.00–09.30 Uhr** **Workshop 2: DRG-Update Orthopädie/Unfallchirurgie**
Referent: Auhuber
- 08.00–09.30 Uhr** **Workshop 3: Einführung in die OP-Warenwirtschaft**
Referent: Müller-Rath
- 09.30–11.00 Uhr** **Workshop 4: Steuern**
Referent: Gasten
- 09.30–11.00 Uhr** **Workshop 5: AGA Kurrikulum**
Leitung: Scheffler
- 09.30–11.00 Uhr** **Workshop 6: Kommunikation**
Referent: Dehmer

11.00–11.30 Uhr **Pause**

11.30–11.55 Uhr Aktuelle Berufspolitik
(Müller-Rath)

11.55–12.20 Uhr Bizepssehnenentodese: vielen Techniken – meine
Empfehlung (Voss)

12.20–12.45 Uhr Krankenhausreform aus Sicht der Krankenhäuser
(Fehske)

12.45–13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30–13.35 Uhr CLIPTIP (Ruße)

13.35–14.00 Uhr Technik und Erfahrungen mit der MACT im
Femoropatellargelenk (Ruße)

Freitag, 31. Januar 2025

14.00–14.25 Uhr Lohnt sich die Investition in eine §30 Klinik? (Mielke)

14.25–14.50 Uhr Meine Erfahrungen mit der Nanoskopie (Ennepner)

14.50–15.20 Uhr **Pause**

15.20–15.25 Uhr CLIPTIP (Scheffler)

15.25–15.50 Uhr Rezidive nach Schulterstabilisierung – Wie verhindern,
wie behandeln? (Liem)

15.50–16.15 Uhr Erfahrungen mit Hybrid-DRG aus Sicht der Fußchirurgen
(Schemmann)

16.15–16.40 Uhr Infektophylaxe in der Kreuzbandchirurgie (Offerhaus)

16.40–17.05 Uhr Empfehlungen der Regierungskommission für die Ambulan-
tisierung (Prof. Dr. Tom Bschor)

17.05–17.35 Uhr **Pause**

17.35–17.40 Uhr CLIPTIP (Höher)

17.40–18.05 Uhr Ambulantisierung der Versorgung – Handlungsbedarfe für
die nächste Bundesregierung (Czihal)

18.05–18.30 Uhr Aktuelle Entwicklungen in der Bedeutung der medialen
Kapsel-Bandstrukturen bei Kreuzbandverletzung – von
Diagnostik zur Therapie (Scheffler)

18.30–18.55 Uhr Mitteilung der KBV (Gassen)

19.30 Uhr **Festabend**





Programm **Samstag, 01. Februar 2025**

- 09.00–09.05 Uhr** CLIPTIP (Ilg)
- 09.05–09.30 Uhr** Wo zum Teufel ist der femorale Bohrkanal bei der VKB-R und wie finde ich den verlässlich? (Akoto)
- 09.30–09.55 Uhr** Kooperationsmodelle in der Niederlassung (Gruber)
- 09.55–10.20 Uhr** Der laterale Ellenbogenschmerz – Differentialdiagnose und Behandlungsoptionen (Gessmann)
- 10.20–10.50 Uhr** **Pause**
- 10.50–10.55 Uhr** CLIPTIP (Gruber)
- 10.55–11.20 Uhr** Zuzahlungen von Patienten bei arthroskopischen Operationen (Berg)
- 11.20–11.45 Uhr** Meniskuszentralisation – wer braucht das? Wie geht das? Technik Update (Mehl)
- 11.55–12.10 Uhr** Neue Weichenstellung in der Gesundheitspolitik mit der CDU/CSU (NN)
- 12.10–12.40 Uhr** **Pause**
- 12.40–12.45 Uhr** CLIPTIP (Herbort)
- 12.45–13.10 Uhr** Von stationär über fast track nach ambulant – neue Konzepte für die Endoprothetik (Nöth)
- 13.10–13.35 Uhr** 2 Jahre Verschiebung von stationär nach ambulant – Erfahrungsbericht einer Praxisgruppe mit operativem Schwerpunkt – Chancen und Gefahren (Scheffler)
- 13.35–14.00 Uhr** Periphere Kniebandchirurgie: welche Probleme sehen wir? (Herbort)

14.00–15.00 Uhr **Ausklang bei einer Suppe**

15.00–16.00 Uhr **BVASK Mitgliederversammlung**

Workshops

Workshop 1: Aktuelle Reformvorhaben im Gesundheitswesen

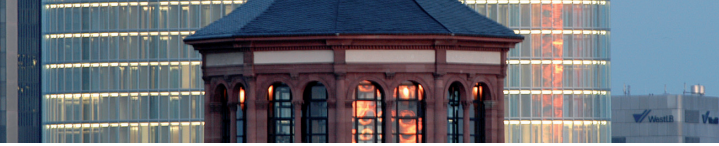
Referent: Dr. Sebastian Berg

- Krankenhausreform – was wird nun umgesetzt?
- Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG)
- Update und HotSpots zur Hybrid-DRG
- Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Cyber-Richtlinie (NIS2)

Workshop 2: DRG-Update Orthopädie und Unfallchirurgie

Referent: Prof. Dr. Thomas Auhuber

Das DRG-System in Deutschland ist fest etabliert und macht als „lernendes System“ in jedem Jahr Veränderungen durch. Auch in diesem Jahr wird es wieder einige Änderungen in geben, die für die arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, die Extremitätenchirurgie, die Weichteilchirurgie, die Wirbelsäulenchirurgie sowie für die Endoprothetik interessant sind. Zudem ändern sich jährlich Baserate, Relativgewichte, DRG-Groupierungen und somit die Erlöse dieser Eingriffe. In diesem Jahr wird auch interessant, was gesundheitspolitische Änderungen mit sich bringen (sektorenübergreifende Versorgung, neue Abrechnungslogiken, Leistungsgruppen usw.). Der Workshop ist insbesondere ein Update für die Neuerungen des Systems und ihre medizinökonomischen Auswirkungen. Es ist auch Raum für die Beantwortung von allgemeinen und speziellen Fragen der Grundlagen zu Kodierung und Abrechnung.



Workshop 3: Einführung in die OP-Warenwirtschaft

Referent: Müller-Rath

In diesem Workshop werden die Grundlagen der Warenwirtschaft im ambulanten OP besprochen: Praxisbedarf, Sprechstundenbedarf, Sachkosten/IT-Lösungen und Lagerverwaltung/Abrechnung.

Workshop 4: Big Points im Gesellschaftsvertrag (MVZ oder (ü)BAG: wirtschaftliche, unternehmerische und steuerliche Knackpunkte

Referent: Steuerberater Dipl.-Finanzwirt (FH) Christoph Gasten, LL.M.

Gibt es den perfekten Gesellschaftsvertrag? Wahrscheinlich nicht.

Aber haben Sie als Gemeinschaftspraxis/MVZ einen aktuellen, vollständigen und sinnvollen Gesellschaftsvertrag? Das wäre möglich – ist nur häufig nicht der Fall.

In dem Workshop werden alle wirtschaftlichen und steuerlichen Themen rund um einen Gesellschaftsvertrag besprochen, insbesondere:

- Wie sinnvoll ist eine Kennenlernphase?
- Die richtige Gewinnverteilung: was gilt es zu beachten?
- „Was wäre, wenn“: Rund um die Regelungen zu Krankheit, Berufsunfähigkeit, Tod
- Nachfolgeregelungen: welche Abfindungsregelungen sind sinnvoll?
- Beispiele aus der Praxis: welche Risiken gibt es in veralteten oder überholten Gesellschaftsverträgen?
- Für große Gesellschaften (mit mehr als fünf Gesellschaftern): wie können Entscheidungswege implementiert werden, damit die Gesellschaft handlungsfähig bleibt?

Workshop 5: AGA Kurikulum

Leitung: Prof. Dr. Sven Scheffler

- Wie lerne ich heute arthroskopieren? Neue Ausbildungswege aus Sicht eines Assistenzarztes (Drozdoiff)
- Wie lehre ich heute arthroskopieren? Weiterbildungskonzepte aus Sicht eines Weiterbilders (Reppenhausen)
- Diskussion
- Wie übernehme ich als junger Arzt eine Praxis - Pitfalls und Tipps zur Praxisgründung (John)
- Wie gebe ich meine operative Praxis ab – Anregungen für die Übergabe (Kugler)
- Diskussion
- Mentoring – das unbedingt Sinn! (Scheffler, Kugler, John, Drozdoiff)

Workshop 6: Wir sehen was – was sie nicht sehen!

Referent: Kirsten Dehmer

Ein positives Miteinander, eine freundliche und offene Gesprächsführung und nicht zuletzt auch unsere Arbeit basiert auf einer offenen und guten Kommunikation. Für einen wertschätzenden Austausch und ein gegenseitiges Verständnis zählt nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch die Körpersprache. Haben sie sich schon mal gefragt, was Körpersprache den ganzen Tag für sie erledigt? Oder vielleicht auch manchmal ungewollt verrät? Am Ende sogar manchmal auch verändert? Darüber sollten wir unbedingt sprechen.

Kirsten Dehmer arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich als Trainerin & Coach in den Bereichen Körpersprache, Benehmen, Wirkung & Image für zahlreiche prominente Künstler und Manager.








Alle interessiert natürlich, wie wir unser Miteinander durch geschickte Kommunikation auf das nächste Level gehoben werden kann und wie man nonverbalen Botschaften besser steuern kann.



Referenten

- PD Dr. med. Ralph Akoto, BG Klinik Hamburg
- Prof. Dr. med. Thomas Auhuber, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH
- RA Dr. Sebastian Berg, KWM Rechtsanwälte, Münster
- Prof. Dr. med. Tom Bschor, Leiter und Koordinator der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, BMG Berlin
- Thomas Czihal, Stellv. Vorstandsvorsitzender Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi), Berlin
- Kirsten Dehmer, VIP Personal Trainerin, fitfarfacts GmbH, Freiburg
- Dr. med. Loisa Drozdoff, Sporthopaedicum, Berlin
- Dr. Jens Enneper, Orthopädie und Sport – Praxis, Köln
- PD Dr. med. Kai Fehske, M.A., Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Johanniter GmbH, Bonn
- Dr. med. Andreas Gassen, 1. Vorsitzender KBV, Berlin
- Dipl.-Finanzwirt (FH) Christoph Gasten, Steuerberater, Kanzlei Laufenberg, Michels und Partner, Köln
- Prof. Dr. Jan Gebmann, OPND, Düsseldorf
- Dr. med. Wolfgang Gruber, MedCenter Bayreuth
- Prof. Dr. med. Mirco Herbolt, OCM, München
- Prof. Dr. med. Jürgen Höher, Praxis für Sporttraumatologie, Köln
- Dr. med. Ansgar Ilg, Orthocentrum Hamburg
- Dr. med. Dominik John, Ortho Neo, Bonn
- Dr. med. Andreas Kugler, Zentrum für Gelenkchirurgie am Nordbad, München
- Prof. Dr. med. Dennis Liem, Sporthopaedicum, Berlin
- PD Dr. Julian Mehl, Sektion Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar, München
- Mathias Mielke, M.Sc., MBA, Geschäftsführer, Klinik Sanssouci Potsdam GmbH, Potsdam
- PD Dr. med. Ralf Müller-Rath, OPND, Neuss
- Prof. Dr. Ulrich Nöth, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
- Dr. med. Christoph Offerhaus, Abteilung für spezielle Sporttraumatologie Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus, Universität Witten/Herdecke
- Dr. med. Stephan Reppenhagen, Orthopädische Klinik König Ludwig Haus, Lehrstuhl für Orthopädie der Universität Würzburg
- Dr. med. Kai RuBe, Abteilung für Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie, Krankenhaus St. Josef, Wuppertal
- Prof. Dr. med. Sven Scheffler, Sporthopaedicum, Berlin
- Dr. med. Frank Schemmann, Fuß & Sprunggelenkschirurgie Saarland, OC Boxberg, Neunkirchen
- PD Dr. med. Andreas Voss, Sporthopaedicum Straubing

Folgende Firmen unterstützen uns mit jeweils 2.500 Euro Standgebühr:

ascologic GmbH	Langenfeld	
Geistlich Biomaterials Vertriebsg. mbH	Wollhusen (CH)	
Ibsa Oharma GmbH	Düsseldorf	 Caring Innovation
Medi GmbH & Co. KG	Bayreuth	
OPED GmbH	Valley/Oberlaindern	 Keeps you going.
Regen Lab SA	Le Mont-sur-Lausanne	 TRIPLE ENGINEERING SPECIALISTS
Sikant	Aachen	
system-helden GmbH	Bonn	
Thuasne Deutschland GmbH	Burgwedel	
Zollsoft GmbH, Tomedo®	Jena	



Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Berufsverband für Arthroskopie e. V.
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)157/81 77 76 98
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de
Web: www.bvask.de

Tagungsort

Hyatt Regency Hotel
Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf
Tel: +49(0) 211 9134 1234
www.dusseldorf.regency.hyatt.de

Industrieausstellung/ Kongress-Anmeldung

Kongressorganisation Agnes Koch
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)173/39 50 642
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Online-Anmeldung auf unserer Kongresshomepage:

www.bvask-kongress.info

Es werden nur online-Anmeldungen akzeptiert.
Es kann nur ein Workshop pro Durchgang belegt werden.
Mehrfachnennungen werden nicht akzeptiert.

Übernachtung

Zimmer können unter dem Stichwort „BVASK“ bis zum 30. Dezember 2024
zu Sonderkonditionen in folgenden Hotels reserviert werden:

Hyatt Regency Hotel, Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf, Tel: +49(0) 211 9134 1234,
www.dusseldorf.regency.hyatt.de (DZ EUR 240; EZ EUR 210 inkl. Frühstücksbutter)

Courtyard by Marriott, Düsseldorf Hafen, Telefon: +49 (0)211/4939 0,
www.marriott.com/DUSHF (DZ EUR 137; EZ EUR 107 inkl. Frühstück)

Parkplätze stehen in den Hotels und in weiteren Parkhäusern im MedienHafen ausreichend zur Verfügung.

Rücktrittskosten bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 15,00 EUR (Bearbeitungsgebühr), weniger als 14 Tage bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr, ab 4 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr.

CME: 12 Punkte beantragt

Programmleitung

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath
Orthopädische Praxisklinik Neuss
Breite Straße 96, 41460 Neuss

Festabend am 31.01.2025, 19.30 Uhr

DOX Restaurant & Bar, River Salon
Im Hyatt Regency Düsseldorf

Teilnahmegebühren pro Person

BVASK-Mitglieder	135,- EUR
BVASK-Mitglieder (Assistenzärzte)	110,- EUR
Nicht-Mitglieder	200,- EUR
Nicht-Mitglieder(Assistenzärzte)	155,- EUR
Mitglieder AGA, BVOU, BDC, GOTS, orthonet-nrw 10 % Ermäßigung nicht-ärztliches, medizinisches Personal/ Physiotherapeuten	80,- EUR
Festabend am 31.01.2025	65,- EUR
Festabend Begleitung	55,- EUR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Pausencafeering und Mittagessen am Freitag.



Berufsverband
für Arthroskopie e.V.

Ihre Vorteile im BVASK

Teilnahme an der vernetzten Qualitätssicherung

- Lassen Sie Ihre Patienten das Ergebnis Ihrer Operationen bewerten und vergleichen Sie sich mit anderen Ärzten
- Nutzen Sie diesen Qualitätsvorteil in Ihrer Außendarstellung und Verhandlungen mit den Kostenträgern
- Dieses Qualitätssiegel verbessert Ihr Ranking auf dem Portal www.chirurgie-suche.de

Kostenlose Rechtsberatung

- Nutzen Sie die medizinrechtliche Expertise unserer Partner von kwm Rechtsanwälte, Kanzlei für Wirtschaft und Medizin, Münster

Jährlicher Jahreskongress zu arthroskopischen und berufspolitischen Themen

- Profitieren Sie von diesem update und dem kollegialen Austausch gerade auch zu Fragen des Praxismanagements, Abrechnung, Kosten usw.

Regelmäßige Informationen zu berufspolitischen Themen

- Wir informieren Sie in Mitgliederrundschreiben und auf unserer Homepage www.bvask.de regelmäßig über relevante Neuigkeiten

Unterstützen Sie den BVASK, welcher auf allen Ebenen für eine angemessene Honorierung arthroskopischer Leistungen in Klinik und Praxis kämpft

- EBM, DRG, GoÄ: Der BVASK ist in Ihrem Sinne an der Weiterentwicklung dieser Systeme beteiligt.

